

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>  GRÜNE-Gemeinderatsfraktion  vom: 24.07.2008 eingegangen: 24.07.2008	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>54. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>21.10.2008</b> <b>1538</b> <b>10</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 3</b>
<b>Schulsozialarbeit</b>		

- Kurzfassung -

Die durch den Antrag angestrebte Aufnahme des Bereiches Schulsozialarbeit in den Haushaltsentwurf 2009/2010 wird vorgenommen.

Die vorgeschlagenen Kennzahlen werden soweit die Daten vorliegen oder ermittelbar sind, in den Haushalt aufgenommen.

Das Bürgermeisteramt bittet den Gemeinderat, den Antrag für erledigt zu betrachten.

Finanzielle Auswirkungen                      nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.      Finanzposition: Ergänzende Erläuterungen:			
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit

Die Gemeinderatsfraktion Bündnis 90 Die Grünen beantragt in den Haushaltsentwurf 2009/2010 für den Teilhaushalt 5000 „Soziales und Jugend“ den Bereich „Schulsozialarbeit“ Produktgruppe 3620 mit folgendem Ziel zu etablieren: „Förderung der Pädagogischen und Sozialen Beratungsangebote für Schüler und Schülerinnen.“

Die Einfügung des Bereiches Schulsozialarbeit mit dem oben genannten Ziel in den Haushaltsentwurf 2009/2010 wird vorgenommen. Im Antrag der Gemeinderatsfraktion Bündnis 90 Die Grünen werden für die Schulsozialarbeit folgende neue Kennzahlen vorgeschlagen:

- Versorgungsdichte - Anzahl Schüler/innen je Schulsozialarbeiter, aufgeschlüsselt nach Grund- und Hauptschulen
- Anteil der Kosten für Schulsozialarbeit an den Gesamtkosten der Jugendhilfe
- Kosten der Schulsozialberatung je Schüler/in
- Anteil von Schulschwierigkeiten, Leistungsstörungen, Verhaltensstörungen aufgeschlüsselt nach Grund-, Hauptschulen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Versorgungsdichte ausgedrückt durch die Anzahl der Schüler/innen je Schulsozialarbeiter aufgeschlüsselt nach Schularten kann in den Haushalt aufgenommen werden.

Der Anteil der Kosten für Schulsozialarbeit an den Gesamtkosten der Jugendhilfe ist im Haushalt bereits enthalten. Diese Kennzahl wird im nächsten Doppelhaushalt konkretisiert.

Die Kosten der Schulsozialberatung je Schüler/in und der Anteil von Schulschwierigkeiten Leistungsstörungen/Verhaltensstörungen aufgeschlüsselt nach Grund- und Hauptschulen können mit den vorhandenen Daten und Erhebungsmethoden nicht ermittelt werden. Zuverlässige Zahlen über Schulschwierigkeiten, Leistungsstörungen und Verhaltensstörungen an Karlsruher Schulen die fortschreibbar wären, liegen nicht vor. Angesichts unklarer Diagnosekriterien wäre selbst mit hohem Aufwand eine Erhebung nicht möglich.

Von daher ist die Aufnahme dieser Kennzahlen nicht möglich.